Monatsblatt für jeden Haushalt nördlich des Müggelsees

Friedrich Shagen

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

- S. 2 Nachbarschaftszentrum zieht um
- S. 3 AMF lädt zum Ortsteilgespräch
- **S. 4** Werle sucht Unterstützer
- S. 9 Neue Ausstellung in der ZeitGalerie

Sozialstadträtin Carolin Weingart äußert sich zur obdachlosen Frau in der Haltestelle

Seit einigen Monaten hält sich Frau B. schon in der Haltestelle Drachholzstraße auf der Bölschestraße auf und seither ist sie auch Anlass von Gesprächen, Anfragen und Hilfsaktionen.

Ich finde es bemerkenswert, dass so viele Menschen aus Friedrichshagen an dem Schicksal von Frau B. Anteil nehmen. In einer Zeit, wo oftmals weggeschaut, Leid nicht gesehen wird, gibt es hier zahlreiche Bürger:innen, die sich für Frau B. engagieren. Sie versorgen sie mit Spenden, Essen sowie Kleidung und erkundigen sich beim Bezirksamt Treptow-Köpenick, der Kirchengemeinde und sozialen Hilfsorganisationen, wie sie Frau B. helfen können. Ihnen allen sei dafür gedankt. Auf der anderen Seite erhalte ich auch viele Zuschriften, die kein Verständnis zeigen und mich auffordern "diesen Missstand zu beseitigen". Ich finde es schwierig, einen Menschen als Problem zu bezeichnen. Gleichwohl kann ich den Ärger und die Belästigung der

Anwohner:innen, Gewerbetreibenden, Café-Besucher, der Kitakinder und aller anderen gut nachfühlen. Es ist weder für Frau B. ein geeigneter Aufenthaltsplatz, noch für die betroffenen Bürger:innen eine akzeptable Situation.

Das Amt für Soziales und das Gesundheitsamt sind daher unablässig darum bemüht, Abhilfe zu schaffen. Zur Wahrung der Rechte von Frau B. möchte ich nicht detailliert darauf eingehen, kann aber sagen, dass jedwede ärztlichen und sozialpädagogischen Hilfen unternommen werden. Jeder Hinweis, jede Beschwerde, die ich aus Friedrichshagen erhalte, wird geprüft und hilft weiter, die Maßnahmen des amtlichen Handelns anzupassen.

Frau B. wurden bereits viele Hilfsangebote unterbreitet. Zuletzt wurde über mehrere Tage ein Einzelzimmer in einer Unterkunft für sie reserviert. Sozialarbeiter der Obdachlosenhilfe sollten sie und ihre Habseligkeiten dort hinbringen. Der Wahlkreisabgeordnete Maik



Die Nacht zuvor war stürmisch gewesen. Doch am 14. Oktober zeigte sich der Müggelsee von seiner seglerfreundlichen und windigen Seite und so konnten lauter kleine Segel entlang der Müggelberge ihre Kreise ziehen. Die Seglergemeinschaft am Müggelsee e.V. hatte zum zweiten Meer-Seen-Cup für Optis geladen. Fast 180 der kleinen Einhandsegler, die bis ungefähr zum Alter von 15 Jahren gesegelt werden, lieferten sich so in zwei Wettkampfklassen an zwei Wettkampfkagen eine spannende Regatta.

Penn hat ein Duschmobil für Frauen organisiert. Frau B. hat diese Hilfsangebote leider nicht angenommen. Frau B. hat einen freien Willen und diesen muss das amtliche Handeln respektieren. Eingriffe, die gegen den freien Willen vorgenommen werden, bedürfen besonderer schwerwiegender Voraussetzungen.

So ist freiwillige Obdachlosigkeit keine Straftat. Frau B. hat das Recht, so zu leben, auch körperlich zu verwahrlosen, ihre Gesundheit durch ihr Leben auf der Straße zu gefährden – so unerträglich und schwer dieser Gedanke auch ist.

Fortsetzung auf Seite 6.

Entspanntes Lesen ...





Bölschestraße 118 12587 Berlin-Friedrichshagen Telefon: 030-645 72 76

Rechts- und Fachanwältin für Verkehrsrecht TESSA LEONIE RACKOW

Rechtsgebiete:

Verkehrsrecht: z.B. Autokaufrecht, Entzug von Führerschein und Fahrerlaubnis, Trunkenheitsfahrt, Unfallflucht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Vertragsrecht, Versicherungsrecht, Vermietermietrecht, Vererben, Forderungseinzug für mittelständische Unternehmen



Müggelseedamm 132 Telefon: 030-64 09 46 41 Mail: info@recht-rackow.de www.recht-rackow.de







Eisbeinessen

Samstag, 25.11.2023

Lassen Sie sich von uns mit einem traditionellen Eisbeinessen verwöhnen:

* Eisbein mit Sauerkraut, Erbsenpüree, Speckstippe und Salzkartoffeln

Wir bitten um Voranmeldung bis 19.11.2023 unter:

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464





Neues aus dem Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen: Wir ziehen um!

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn. im November wird sich vieles für das Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen ändern: Wir ziehen um! Ab Dezember findet Ihr uns am Müggelseedamm 200 in einem Erdgeschoss-Eckladen. Leider sind wir trotzdem (noch) nicht in ausgelassener Stimmung, da einige der bestehenden Angebote im Nachbarschaftszentrum noch keine Finanzierung ab 2024 haben. Nach bisherigem Stand werden alle nachbarschaftlichen und offenen Familienangebote nicht fortgesetzt. Wir hoffen noch auf unsere Fürsprecher in der Politik, die sich für uns in den Haushaltsverhandlungen einsetzen sowie auf Antworten von Drittmittelförderern.

Doch wir haben auch gute Nachrichten. Alleinerziehende Familien aus Treptow-Köpenick werden auch weiterhin eine Anlaufstelle für Beratung bei uns finden. Und das Projekt "Friedrichshagen integriert" für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung wird in 2024 seine niedrigschwelligen Angebote in Friedrichshagen fortsetzen.

Auf Grund des Umzugs werden wir dieses Jahr keinen Wunschbaum für Familien in belasteten Lebenssituationen in der Weihnachtszeit organisieren können. Anstelle dessen freuen wir uns über Gutscheine von Drogeriemärkten, Supermärkten o.ä., die wir Familien in finanzieller Not bei Bedarf übergeben können. Die Gutscheine können bis Ende November an der Bölschestraße 87



und ab Dezember am Müggelseedamm 200 abgegeben werden.

Am 8. Dezember laden wir zum Weihnachtsmarkt ins Spielhaus ein. Zusammen mit den Teams vom Spielhaus und der Schulsozialarbeit der Müggelsee-Grund- und Wilhelm-Bölsche-Schule, laden wir alle Nachbar:innen von 15 bis 19 Uhr zum weihnachtlichen Beisammensein mit Musik, Schmaus und Leckereien ein! An diesem Datum werden wir Euch sicherlich über das mögliche Fortbestehen der Nachbarschaftsangebote informieren können. Bis dahin heißt es Daumen drücken!

Viele Grüße vom Team des Nachbarschaftszentrums

Tel. 030-76 90 59 07, E-Mail: NBZ.friedrichshagen@stephanus.org www.stephanus.org/nbz-friedrichshagen



Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung

Rahnsdorfer Str. 1 12587 Berlin-Friedrichshagen

641 91 00FAX 641 91 043



inipiessum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66 E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net

Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09 E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Gesamtredaktion: Christian Kielmann Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de Telefon: 030 / 208 36 255

Telefon: 030 / 208 36 255 **Satz:** Strausberg Design Telefon: 03341 / 30 94 05

E-Mail: mail@strausberg-design.de **Druck:** Druckerei Lippert Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin

Verteilung: Alex Werbung Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin Telefon: 030 / 54 70 09 40

Dezember-Ausgabe: Redaktionsschluss: 20.11.2023 Erscheinungstag: 01./02.12.2023

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

AMF lädt zum diesjährigen Ortsteilgespräch am 28. November

Die interessierten Bürger Friedrichshagens und Umgebung sind eingeladen sich am 28. November (in der vorherigen Ausgabe hatten wir leider ein falsches Datum veröffentlicht; d. Redaktion) ab 18 Uhr im Ratssaal unseres historischen Rathauses über die erreichten und gesetzten Ziele der seit 2018 aktiven überparteilichen Bürgerinitiative Arbeitskreis Mobilität Friedrichshagen (AMF) zu informieren. Anmeldungen werden per Mail unter anmeldung-otg23@mobilitaet-friedrichshagen.berlin erbeten. Postalisch gibt es die Möglichkeit die Anmeldung an den AMF c/o Bürgerverein Friedrichshagen, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin, zu schicken. Die Räumlichkeit ist, wie schon im letzten Jahr, auf die Anzahl von 70 verfügbaren Plätzen begrenzt.

Dem Besucher bietet sich die Gelegenheit, an Ständen verschiedener mobilitätsbezogener Fachverbände einen Einblick in deren Arbeit und Aktionen zu nehmen. Eine Vortragsreihe bietet interessante Einblicke in die Sachgebiete der Unteren Denkmalbehörde. Angeboten wird auch ein Podiumsdialog zum laufenden Projekt des Verkehrsdetektionssystems Telraam zur Erfassung des örtlichen Verkehrsaufkommens. Die Auswertung der Bürgerbefragung zu den fußverkehrlichen Verbesserungenmaßnahmen der Bölsche ist beim Bezirksamt angefragt. Abschließend soll privates Carsharing auf der Webseite des AMF andiskutiert werden, um eine Interessentengruppe zu finden. Kann Carsharing als "Gamechanger" vor Ort eine Alternative werden?



Der AMF versteht sich im 5. Jahr seines Bestehens als Netzwerk für eine barrierefreie und hinsichtlich der Verkehrsteilnehmer und -mittel flächengerechte und sichere Mobilität für alle vor Ort. Die Veranstaltung gibt deshalb auch Gelegenheit, die Schwerpunkte der Mobilität und Aufenthaltsqualität in der Arbeit des AMF zu diskutieren und zu justieren. Ist es weiter ein besonders relevantes Thema, den überörtlichen Durchgangsverkehr zu reduzieren?

Wie dringend braucht es das "Verkehrskonzept Südost", eine Forderung an die Berliner Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg.

Ähnliche Forderungen wurden zum wiederholten Male in zwei bezirklichen BVV-Beschlüssen zum Ausdruck gebracht und kürzlich ein weiteres Mal vom Sprecher für Stadtentwicklung der Fraktion DIE LINKEN eingefordert. Die derzeitige Verkehrsbelastung der Bölsche hat sich u.a. durch die baulichen Maßnahmen für den Regionalbahnhof Köpenick extrem verschärft. Reichlich Diskussionsstoff für einen spannenden Abend zur Mobilität im Ortsteil.

»ADLER, WEIBLICHE KRIMINALPOLIZEI, BERLIN: **VERDUNKLUNG 1940«**

So heißt der Kriminalroman des Friedrichshagener Autors Stephan Weichert, den er am

18.11.23 in der Kunstanstalt Köpenick vorstellt.



Der wahre Kriminalfall des berüchtigten Berliner S-Bahnmörders von Rummelsburg, gründlich recherchiert und original rekonstruiert, wird in seinem Buch ganz neu beleuchtet. Eine spannende Geschichte, in der sich der Leser in einem ganzen Netz von Ereignissen im verdunkelten Berlin der

1940er Jahre wiederfindet – erschienen bei Edition Krimi. Erleben Sie einen spannenden Abend im ehemaligen Köpenicker Amtsgericht, Seelenbinderstraße 26, 12555 Berlin-Köpenick.

Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei Anmeldung bitte unter info@kunstanstalt.berlin





Neuer Hospizkurs ab Januar 2024



Sie suchen ein erfüllendes und wertvolles Ehrenamt? Als Hospizhelfer*in begleiten Sie Menschen in ihrer letzten Lebensphase -

Sie schenken Zeit und bekommen ein Lächeln zurück.

Wir bieten:

- einen kostenlosen 10-monatigen Vorbereitungskurs inklusive einer Praktikumsphase
- Möglichkeit zur Supervision in festen Gruppen
- individuelle Beratungen zu Begleitungen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung durch den Träger sowie Fahrkostenerstattung

Ambulanter Hospizdienst Friedrichshagen

Tel.: 030 6442-298/-513 • Mail: hospiz@sozialstiftung.de

Werlseestraße 37 • 12587 Berlin

www.sozialstiftung.de



AutoService Friedrichshagen KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Oliver Martiny Werlseestraße 62-66 · 12587 Berlin Fon 030-74 07 61 52 Fax 030-74 07 61 53

info@autoservice-friedrichshagen.de

- Service & Reparatur
- **Unfallinstandsetzung**
- HU & AU
- Achsvermessung
- Ölwechsel
- Klimaservice
- Reifenservice
- Ersatzteilverkauf

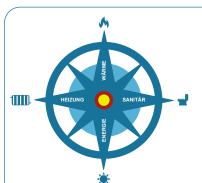
Zachhuber & Schönrock

RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN

Michael Zachhuber Fachanwalt Miet-/WEG-Recht Natascha Schönrock

Rechtsanwältin · Steuerberaterin

Bahnhofstraße 33, 12555 Berlin · Tel. 030–21 45 8 25·0 · Fax: -10 Telefonzeiten: Mo.-Fr. 9.30–12 Uhr und 14–17 Uhr (freitags bis 15 Uhr) E-Mail: buero@kanzlei-zs.de · www.zachhuber-schoenrock.de



Installateur- und **H**eizungs**B**aumeister

IHB K. Günther

ENERGIE · WÄRME HEIZUNG · SANITÄR

Telefon: 0172-97 44 112 E-Mail: meister@ihb-guenther.de

Mehrgenerationen-Hausprojekt "Werle" sucht weiter Unterstützung

Für unser solidarisches Hausproiekt "Die Werle" suchen wir Menschen, die bereit sind, Mittel zur Finanzierung von Wohnraum für Geflüchtete (und ihre Familien) bereitzustellen oder zu spenden. Wir befinden uns aktuell in der Entwurfsplanung und haben bereits tolle Menschen für unser Projekt gewinnen können. Gemeinsam genutzte Flächen, wie Küche, Kiez-Café und Coworking Space binden das Haus in die Nachbarschaft ein und lassen Bewohner:innen - so unser Anspruch - möglichst unabhängig von ihrer Herkunft Wurzeln schlagen und wertvolle Beziehungen knüpfen.

Als Gruppe verfolgen wir das Ziel, auch für geflüchtete Menschen drei Wohnungen zu schaffen: zwei Familien- oder WG-Wohnungen und ein 1-Zimmer-Apartment. Dazu stehen wir in engem Austausch mit unserem Kooperationspartner XENION-Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V. Xenion sammelt Gelder über die Stiftung Trias (Spendenkonto: DE02

4306 0967 0103 2696 01; Stichwort "ANKOMMEN UND BLEIBEN": Spendenquittungen möglich) um Menschen mit Fluchterfahrungen einen Zugang zur eigenen Wohnung mit sozialverträglichen Mieten in unserem sowie in anderen genossenschaftlichen Projekten zu ermöglichen. Wir möchten diese Wohnungen trotz der gestiegenen Baukosten in unserem Projekt realisieren. Auch können weiterhin Genossenschaftsanteile (ab 2.000€) in unserer Genossenschaft gezeichnet werden. Zudem können niedrig verzinste Direktkredite - am liebsten als solidarisches Genossenschaftsmitglied - mit der GSP eG abgeschlossen werden.

Einen Newsletter gibt es unter werle-newsletter@gsp.coop.

Aktuell gibt es auch noch barrierefreie 1,5-Zimmer-Wohnungen für Menschen mit WBS140/220.

Meldet Euch gerne, wenn ihr Interesse habt oder Leute kennt oder weitere Informationen wünscht unter werlsee@gsp.coop

Der Ambulante Hospizdienst Friedrichshagen feierte sein 20-jähriges Bestehen

Der Ambulante Hospizdienst Friedrichshagen der Sozialstiftung Köpenick feierte gerade sein 20. Jubiläum. Schon früh war im Seniorenzentrum Köpenick der Bedarf an Zuwendung bei Bewohner:innen im Sterbeprozess erkannt. 2003 wurde daraufhin ein Hospizdienst ins Leben gerufen, der zunächst nur im Seniorenzentrum, ab 2011 auch ambulant tätig wurde. Mit dem Bedarf an Begleitung in der letzten Lebensphase, wuchs auch der

Ambulante Hospizdienst: Mittlerweile koordinieren und betreuen vier hauptamtliche Mitarbeiter:innen die insgesamt 110 ehrenamtlichen Sterbebegleiter:innen. Jährlich kommen neue Ehrenamtliche hinzu, die nicht nur vom Ambulanten Hospizdienst ausgebildet, sondern auch fortlaufend betreut und supervidiert werden. Informationen zur Sozialstiftung Köpenick finden Sie unter www.sozialstiftung.de



Badsanierung aus einer Hand

Meisterliches von Andreas König "DIE BADGESTALTER"

Einem Heizungseinbau bei seinen Eltern ist es wohl zu verdanken, dass Andreas König schon frühzeitig beschloss, einmal einen handwerklichen Beruf zu ergreifen. Im VEB Baureparaturen Woltersdorf bekam er die Möglichkeit, die Ausbildung zum Heizungsinstallateur zu beginnen, die er 1982 abschloss. Die Ausbildung zum Meister im Zentralheizungsund Lüftungsbauer-Handwerk absolvierte er 1994, zwei Jahre später kam dann der zweite Meisterbrief im Gasund Wasserinstallateur-Handwerk hinzu. Den Wunsch, sein eigenes Unternehmen zu gründen, setzte der gebürtige Woltersdorfer ebenfalls 1994 um. "Vor sieben Jahren gab es dann noch einmal eine tiefgreifende Veränderung im Unternehmen.

Seit Januar 2016 führen wir die Marke "Die Badgestalter", diese Bezeichnung steht bundesweit für besonderen Service und hohe technische sowie gestalterische Kompetenz in der Badsanierung", erklärt Andreas König. Gemeinsam mit Ehefrau Manuela und den derzeit neun Mitarbeitern wurde die Ausstellung erweitert. Das Unternehmen konzentriert

sich jetzt ausschließlich auf moderne Badrenovierungen. "Diese Spezialisierung stößt bei den Kunden durchweg auf sehr positive Resonanz. Die Komplettbetreuung beginnt mit dem ersten Planungsgespräch und endet erst, wenn alle Arbeiten sorgfältig abgeschlossen sind."

Außerdem vereinbart der Kunde mit der Firma König einen festen Preis und einen fixen Termin für die Fertigstellung. "Jedes Bad wird vollkommen individuell geplant", berichtet der Meister. Das Badstudio König hat sich in den 29 Jahren seines Bestehens einen sehr guten Ruf in der Region erarbeitet.

"Bei Fragen beraten wir Sie gern. Besuchen Sie unsere Badausstellung mit eigenem Fliesenstudio in Strausberg und lassen Sie sich inspirieren!"

A. König GmbH DIE BADGESTALTER

Große Straße 16 15344 Strausberg Tel. 03341 30750 www.baeder-koenig.de

– Anzeige –



Große Straße 16 · 15344 Strausberg · Telefon: 03341 3075-0 www.baeder-koenig.de

Im Kundenurteil schneidet die LVM erneut "sehr gut" ab

Bestnote im Ranking "Focus Fairster Kfz-Versicherer 2023"



Die LVM-Kraftfahrtversicherung hat im aktuellen Fairness-Ranking der Zeitschrift Focus-Money (Heft 11/2023) die Gesamtnote "sehr gut" erreicht. Damit sichert sich die LVM zum zwölften Mal in Folge die Bestnote sowie den damit verbundenen Titel als "Fairster Kfz-Versicherer 2023".

Im Auftrag von Focus-Money hatte das Analyseinstitut ServiceValue rund 3.106 Versicherte zu ihrem aktuellen Autoversicherer befragt. Hierbei beurteilten Kunden die Fairness von insgesamt 37 Gesellschaften (27 Service- und 10 Direktversicherer). Bewertet wurden dabei Teilkategorien wie "Kundenservice", "Preis-Leistungs-Verhältnis", "Kundenkommunikation", "Schadenregulierung" und "Kundenberatung". Gemessen wurden unter anderem die Erreichbarkeit von Mitarbeitern, das Eingehen auf Kundenbedürfnisse, Kulanzverhalten oder die Reaktionszeit im Schadenfall. Die LVM - viertgrößter deutscher Kfz-Versicherer - überzeugte die Befragten auf ganzer Linie und erzielte in sämtlichen Kategorien die Note "sehr gut". Ein "sehr gut" erhielt die LVM auch für ihren Elektro- und Hybridtarif. Focus Money lobt in diesem Zusammenhang vor allem die faire Schadenregulierung, den Kundenservice und das Preis-Leistungs-Verhältnis.

LVM-Versicherungsagentur

Lutz Menzer
Bölschestraße 6
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail:
info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de



Kompostierplatz KompoTerra **Fischer GmbH**



Kompost zur Düngung

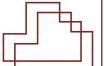
Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche Tel. (030) 64 38 85 23 • Fax 03212-765 58 91 • 🚮

www.kompoterra-schoeneiche.de

Bis Dezember: Mo.-Fr. 8-16 Uhr • Januar/Februar: Mo.-Fr. 8-10 / 14-16 Uhr

GLANZ und DURCHBLICK für alle Ihre Fenster



... auch von Wintergärten und Terrassendächern!

Wir reinigen umweltfreundlich im Osmoseverfahren!

NEU: Terrassen- und Fassadenreinigung Entfernung von Algen-, Grünbelag und Flechten

Meisterbetrieb Fred Marquardt Gundlach Facility Management & Dienstleistungen

Dorfaue 30 A, 15566 Schöneiche

Telefon: 030-65 88 08 71 · Funk: 0177-23 21 577

E-Mail: gundlach-facility@web.de · www.gundlach-facility.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Fon & Fax 030 / 6 72 83 68

Funk 0177 / 5 66 25 21 Warnowstraße 24 · 12524 Berlin

STEFFEN SACK

Recht & Steuern

in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- ▶ Arbeitsrecht
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- ► Miet- / Grundstücksrecht
- ▶ Verkehrsrecht
- info@ra-sack.de **3** 030/64 32 86 91
- ► Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
- ► laufende Finanzbuchhaltung
- ► Steuererklärungen aller Art

steuern@ra-sack.de

steuern@ra-sack.de

3 030/64 90 39 46

Sozialstadträtin Carolin Weingart äußert sich zur obdachlosen Frau in der Haltestelle

Fortsetzung von Seite 1.

Dennoch werden in dieser Situation weitere Maßnahmen durch den Bezirk in Angriff genommen. Das Straßen- und Grünflächenamt und die BSR wurden gebeten, die Grünflächen und die Straßenflächen von den Verunreinigungen zu reinigen, die Angebote der Berliner Kältehilfe wurden verständigt und der Träger Gangway mit Streetworkern vor Ort beauftragt, Frau B sozialarbeiterisch täglich aufzusuchen und in Konfliktfällen zu vermitteln. Ich kann versichern, dass alle Beteiligten in Treptow-Köpenick ihr Bestes geben. Die Experten der Obdachlosenhilfe empfehlen, dran zu bleiben, ihr weitere Hilfsangebote zu machen. Ich appelliere an die Menschen, die ein Vertrauensverhältnis zu Frau B.

aufgebaut haben, sie zu überzeugen, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. Der richtige Umgang mit Obdachlosigkeit ist kein leichter. Leider ist Frau B. kein Einzelfall und wir werden es zunehmend mit obdachlosen Menschen auch im Stadtrandbezirk Treptow-Köpenick zu tun haben. Das liegt an der Verdrängung obdachloser Menschen aus der Innenstadt und dem angespannten Wohnungsmarkt mit steigenden Preisen, bei dem viele Menschen aus dem System fallen.

Carolin Weingart, Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe in Treptow-Köpenick (in Friedrichshagen aufgewachsen und zur Schule gegangen)

Innensenatorin besuchte DLRG-Station



Denniz Burian von der DLRG zeigte Innensenatorin Iris Spranger und dem Abgeordneten Maik Penn die maroden Räumlichkeiten Foto: Kielmann

Wasserrettungsstation der DRLG im Müggelpark ist mehr als in die Jahre gekommen. Die ehrenamtlichen Wasserretter verbringen ihre freie Zeit unter schwierigen Bedingungen im Dienste der Allgemeinheit.

Innensenatorin Iris Spranger machte sich nun vor Ort ein Bild davon. Mitte Oktober sicherte sie ihre Unterstützung für den bereits

in Planung befindlichen Neubau zu. 500.000 Euro sind bereits über die Berliner Immobilien Management gesichert. Insgesamt werden 1,35 Millionen Euro benötigt, über die im Haushalt noch beraten werden muss. Angedacht ist eine Finanzierung durch das Sondervermögen Klimaschutz, Resilienz und Transformation des Landes Berlin.

HAUSVERWALTUNG

SEV Sondereigentum Miet- / Gewerbeverwaltung WEG Wohneigentümergemeinschaften

Bölschestraße 77, 12587 Berlin Tel.: 030 / 44 72 64 82

www. TOPCON - HAUSVERWALTUNG .DE

Gemeinsam stark sein



Schule macht fit bei den Docemus Privatschulen

Das Thema Gesundheit ist eins der Grundprinzipien, auf denen die Bildungsphilosophie von Docemus fußt. Alle Schüler und Mitarbeiter finden bei uns Bedingungen vor, die einem gesunden Leben zuträglich sind. Um dies zu gewährleisten, wurde die Gesundheitsinitiative "Schule macht fit" ins Leben gerufen. Diese stützt sich auf vier grundlegende Säulen, die das Wohlbefinden unserer Schüler in den Mittelpunkt stellen: gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, ein gesunder Arbeitsplatz und Stressmanagement.

Ernährung

Eine ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Ernährung bildet einen grundlegenden Pfeiler für das eigene Wohlbefinden, die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie die langfristige Gesundheit. Neben regelmäßigen Workshops und Seminaren zum Thema Ernährung bieten wir auch praktische Ansätze – beispielsweise unsere frei zugänglichen Wasserspender, die den Griff zur Softdrinkdose überflüssig machen, sowie eine gesunde Mittagsversorgung.

Bewegung

Körperliche Aktivität trägt nicht nur zur Vorbeugung von Krankheiten bei, sondern steigert auch unsere kognitive Leistungsfähigkeit, belebt den Stoffwechsel und festigt somit unser Immunsystem. An all unseren Docemus-Standorten stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, um aktiv zu werden und verschiedenen Bewegungsangeboten nachzukommen. Ob Yoga, Ballsport, Bogenschießen, Krafttraining oder Spinning – unsere Angebote werden kontinuierlich angepasst, um den aktuellen Bedürfnissen und individuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Gesunder Arbeitsplatz

Dazu gehört nicht nur die Schaffung eines ergonomisch gut ausgestatteten und optimal konfigurierten Arbeitsplatzes, sondern auch

die Schaffung einer passenden Umgebung mit optimalen Lichtverhältnissen und der Möglichkeit, sich bei Bedarf von Stress und Lärm abzuschirmen. Selbstverständlich spielen auch die zeitlichen Aspekte eine bedeutende Rolle: Regelmäßige Pausen, am besten mit Bewegung und gezielten Übungen, helfen dabei, den Kopf freizubekommen und fördern so Arbeits- und Lernerfolge.

Stressmanagement

Es gibt viele hilfreiche Strategien, mit denen man die eigene Resilienz stärken und Stress deutlich reduzieren kann – und die sich auch im Alltag leicht einbauen lassen. Kurze Auszeiten im Schul- bzw. Arbeitstag mit gezielten Entspannungstechniken, das Hinterfragen der eigenen Gewohnheiten und Glaubenssätze, aber auch die richtige Planung von Freizeit und Erholung – all diese Kompetenzen möchten wir fördern, für eine gute School-Life-Balance.

Und sonst?

Bei uns spielt nicht nur die schulische Bildung eine große Rolle, sondern auch die persönliche Entwicklung unserer Schüler. Deshalb sind Sucht- und Gewaltprävention integraler Bestandteil unseres Konzepts. Unterstützt wird dieses Angebot durch unseren breit aufgestellten sozial- und sonderpädagogischen Bereich. An jedem unserer drei Standorte stehen Schülerinnen und Schülern Gesprächspartner zur individuellen Förderung und Beratung zur Verfügung. Wir kümmern uns um das Wohl unserer Schüler – ganzheitlich.



Unsere Gesundheitsinitiative "Schule macht fit" wird in der Konzeption, Finanzierung und Umsetzung von der BKK VBU unterstützt. Gemeinsam setzen wir uns für die Gesundheit unserer Schüler ein.

Mehr zum Thema unter: gesundheit.docemus.de



Was ist los in und um Friedrichshagen?

4. November

• ZeitGalerie: Vernissage "Lili Yuan - Tuschemalerei der Tradition und Moderne", 19 Uhr; Öffnungszeiten danach vom 8.11. bis 10.12.: Mi.-Fr. 12-18 Uhr / Sa. 18.11. und 2.12. von 9.30-12 Uhr sowie n. V. unter Tel. 030-641 1160, in der Scharnweberstr. 59, s. S. 9

7. November

• Kiezklub Vital: Konzert "Von Klassik bis Folklore" - beste Unterhaltung mit Dmitri Faller (Bajan), Oxana Faller (Domra) und Alexander Steinbrecher (Gesang). Genießen Sie zauberhafte, gefühlvolle und stimmungsvolle Melodien. Eintritt: 2,50 Euro, bitte um Voranmeldung, 14 Uhr

8. November

- Kiezklub Vital: Sozialberatung durch Frau Gleinig, nur nach telefonischer Voranmeldung, 13.30 bis 14.30 Uhr
- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefonischer Voranmeldung, 13.30 bis 16.30 Uhr

9. November

- Ratssaal im histor. Rathaus: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften lädt zum Vortrag: Dr. Jochen Fleischhacker (MLS): Demographisches Gleichgewicht. Betrachtungen zur deutschen Bevölkerungsentwicklung in Geschichte und Gegenwart, 10 Uhr
- Ratssaal im histor. Rathaus: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften lädt zum Vortrag: Prof. Wolfgang Kleinwächter (Univer-

sität Aarhus): Cybersicherheit und Geopolitik, 13.30 Uhr

 Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein: "Ich bin die Kleinkunst in Person" - Angelika Mann zu Gast. Sie atmet den Duft der Berliner Luft und hat für Revue und Kabarett der alten Berliner Art einen bodenständig sicheren Instinkt. Claire Walldorf ist bei ihr in den besten Händen. Und das Publikum auch, Eintritt: 5 Euro, bitte um Voranmeldung,

11. November

• Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein: Lesung "Die Tante-Emma-Göttin von der Bölsche". Verknüpft mit eigenen Erinnerungen schrieb Detlef Romey eine Art "Gemischtwarenbuch" und führt so den Leser unterhaltsam in die ehemalige Welt des berühmten Tante-Emma-Ladens von Anneliese Schönborn auf der Bölschestraße, in erfolgreiche Jahre in der DDR und in der Bundesrepublik. Die 87-jährige Protagonistin lebt in Friedrichshagen, Eintritt: frei, bitte um Voranmeldung, 15 Uhr

12. November

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr
- Christophoruskirche: "Die Legenden von Vivaldi in "Die Fünf Jahreszeiten" – Konzert mit Igor Budinstein und den Musikern der Symphonia Berlin, 17 Uhr, s. S. 12

13. November

• Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flug-

routen über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr, (jeden zweiten Montag im Monat) Marktplatz, 19 Uhr

17. November

Veranstaltungstipps

• Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch. Aktuelle ethische Fragestellungen Schwangerschaftsabbruch: Selbstbestimmungsrecht der Frau oder Mord? Organspendeausweis: Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod? Sterbehilfe: Gefahr für die Menschheit oder Menschenrecht? Eintritt: frei, 16 Uhr

18. November

- Kiezklub Vital: Gemeinsames Frühstück. Wir laden im Rahmen des Netzwerks der Wärme zum gemeinsamen Samstag-Frühstück in den KIEZKLUB ein. Eintritt: frei, 10 bis 12 Uhr
- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, Eintritt: 2 Euro, 14 bis 17 Uhr
- Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen: Schreibworkshop, 14 bis 17 Uhr, s. S. 2
- Gerhart-Hauptmann-Gymnasium: Erstes Ehemaligentreffen von 15 bis 18 Uhr

21. November

• Kiezklub Vital: Nachmittag der offenen Tür. Lernen sie den KIEZ-KLUB Vital kennen. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und dann kommt Remmi von Demmi mit seiner rasanten One-Man-Show "Das kann ja heiter werden". Der quirlige Wirbelwind entfacht, wenn er über die Bühne fegt, ein Feuerwerk der guten Laune, 14 Uhr

24. November

• Kiezklub Vital: Vital und Neugierig – Klubabend – Dagmar Frederic zu Gast bei Lutz Hoff. Seit mehr als 6 Jahrzehnten steht sie für pures Entertainment, ob als Sängerin von Evergreens wie "Was halten Sie vom Tango" und "Lass die Rosen nicht verblühn" oder als Moderatorin zahlreicher Unterhaltungssendungen wie "Ein Kessel Buntes" und "Serenade bei Kerzenschein".

Ein spannender Talk erwartet die Gäste, Eintritt: 5,00 Euro, bitte um Voranmeldung, 18 Uhr

25. November

 Kiezklub Vital: Gemeinsames Frühstück. Wir laden im Rahmen des Netzwerks der Wärme zum gemeinsamen Samstag-Frühstück in den KIEZKLUB ein. Eintritt: frei, 10 bis 12 Uhr

28. November

• Histor. Rathaus Friedrichshagen: Ortsteilgespräch des Arbeitskreis Mobilität Friedrichshagen, s. S. 3

29. November

• Stammtisch-Friedrichshagen / Hirschgarten im Restaurant Steakschmiede, Müggelseedamm 171 A, Infos per Mail: stammtisch@mein-friedrichshagen.de, 19.30 Uhr

30. November

• Antiquariat Brandel: "Auf eine sympathische Art besessen -Die Verleger der Friedrichshagener Dichter", eine Spurensuche des Kulturhistorischen Vereins e.V., Scharnweberstr. 59, 19.30 Uhr, s. S. 12

8. Dezember

• Christophoruskirche: Gerhard Schöne in "Könige aus dem Morgenland"; Weihnachtsprogramm für die ganze Familie, Karten an der Abendkasse und online unter eveeno.com, 18 Uhr

9.+10. Dezember

• Kunstadvent der Friedrichshagener Künstlerinnen und Künstler, 13 bis 18 Uhr, weitere Infos in Friedrichshagen KONKRET 12/2023

Veranstaltungsorte

- Historisches Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin
- Nachbarschaftszentrum, Adresse siehe Historisches Rathaus, Mail: nbz.friedrichshagen@ stephanus.org oder Tel. 030-76 90 59 07
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030-902 97 36 10; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen



Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | 2 659 82 47 www.neu-helgoland.de

tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr

04.11. Christian Haase Solo **Optimismus 23**

06.11. 15-18 Uhr Tanztee (Montag) mit dem Duo Berlin Music

7.-9.11. Martinsgansessen mit dem Duo Berlin Music noch vereinzelt Karten

10.11. Renft

18.11. Geigen-Rock in den Advent Hans die Geige noch vereinzelt Karten

20.11. 15-18 Uhr Tanztee (Montag) mit dem Duo Berlin Music

24.11. Stern Combo Meissen 1./2.12. Quaster - Weihnachten in der Mampestube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wlich Ihre Neu-Helgoländer

MAIK, WIR MÜSSEN REDEN

Meine nächste Bürgersprechstunde: 29. November, 18-19:30 Uhr Restaurant Steakschmiede. 12587 Berlin

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Bürgerbüro



Ausstellung in der ZeitGalerie: Lili Yuan – Tuschemalerei der Tradition und Moderne

Die chinesische Künstlerin Lili Yuan, in Shanghai geboren, wuchs in Künstlerfamilie einer auf. Seit einigen Jahren lebt und arbeitet sie in Berlin-Köpenick.



Ausgehend von der jahrtausendealten Kunst der klassischen chinesischen Malerei, durch die die Künstlerin geprägt wurde, entfaltet sie in ihren Kunstwerken eine neue Facette, in der sie die klassische chinesische Malerei mit zeitgenössischer Kunst westlicher Ästhetik verknüpft und modernisierte. Die Parallelität der beiden Stilrichtungen steht im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens.

Die Werke der aktuellen Ausstellung stehen unter dem Motto "Harmonie zwischen Tradition und Moderne" und richten den Fokus auf die Natur.

Lili Yuan verehrt die Natur. Für ihre Malerei benutzt sie vorrangig die Farbe Schwarz. Ihre Bilder der Serie "Mysteriöse Landschaft" und "Rätselhaft der Natur", die in der Ausstellung zu sehen sind, wur-

den in einer Mischung aus Tusche und Farben oder nur mit Tusche Wasser gemalt; Schwarztusche aus reinem Naturmaterial, das durch eine Zugabe vom

Wasser transparent wird, kann seine Wirkungen so vielseitig entfalten. "Schwarz wirkt ruhig, meditierend und edel. In der daoistischen Philosophie ist ,Xuan' (Schwarz) als die höchste Farbe zu betrachten."

Eröffnung ist am Sonnabend, dem 4. November 2023 um 19 Uhr in Anwesenheit von Herrn Wang Shoutao, Botschaftsrat für Kultur der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland. Laudatio: Nora Wölfing, Kunsthistorikerin und Sinologin

Die Ausstellung ist zu sehen vom 8. November bis 10. Dezember 2023 in der Scharnweberstraße 59. Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 12-18 Uhr, Sa., 18.11, und 2.12.2023 von 9.30-12 Uhr sowie n. V. unter Tel. 030-641 11 60

Kunstadvent im Kiez

Zum Vormerken: Am Wochenende des 9. und 10. Dezembers öffnen sich wieder die Türen und Tore zu Ateliers, Galerien und teils künstlerischen Privatwohnzimmern im Kiez. Zum Kunstadvent haben sich bereits 23 Künstlerinnen und Künstler angemeldet, um wieder

Grafik, Zeichnungen, Malerei, Aquarelle, Skulpturen, Plastiken, Textilkunst, Porzellan und chinesische Tuschmalerei zu zeigen.

Im November werden Flyer ausgelegt, die Website www.offene-ateliers-friedrichshagen.de wird auch aktualisiert.



Ihre Immobilie optimal verkaufen

Wir lieben Friedrichshagen und seine Umgebung.



Von der kostenfreien Marktwerteinschätzung über die professionelle Vermarktung bis zur Übergabe an die neuen Eigentümer sind wir immer eng an Ihrer Seite.

B.I.S. Berliner Immobilien Service GmbH

Bölschestraße 1 in 12587 Berlin-Friedrichshagen Telefon: 030-654 849 570 · Handy: 0171-7875027 www.berliner-immoservice.de · info@berliner-immoservice.de

Beachten Sie unser Whisky-Angebot des Monats. Bölschestr. 53 • 12587 Berlin Tel: 030 / 663 047 31 • info@tabac-house.de



17. November 2023

Telefon (030) 65 94 00 65





Ihre Spezialisten vor Ort

Bölschestraße 95 · 12587 Berlin

T 030 64094430 · berlin-friedrichshagen-baufi@drklein.de

www.drklein.de

DR. KLEIN Die Partner für Ihre Finanzen.

Express Polsterei 📖 TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB Größte Polsterei Berlins Garnitur ab 499,stühle ab 29,-Eckbänke ab 299, inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff 030-651 90 53 www.expresspolsterei.de kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez



für Friedrichshagen KONKRET und Schöneiche KONKRET Tel. 030 / 509 92 09 Handy: 0162 / 746 62 63 E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Gutschein-Geschenke der besonderen Art

Unsere Haushaltsengel für Senioren sorgen für eine Auszeit im Alltag



Schließen Sie die Augen, alles ist erledigt: die Wohnung glänzt. Viele unserer Stammkunden sind bereits begeistert. Sie genießen den Service und die Vertrautheit.

Auch in diesem Jahr möchte unser Team auf unsere sehr individuellen Gutschein-Geschenke, die ausschließlich für Senioren gedacht sind, aufmerksam machen. Sie können die vielfältigen Dienstleistungen "unserer Haushaltsengel" als Gutscheine erwerben, diese dann verschenken oder einfach nach eigenem Bedarf selbst einsetzen.

Unsere Gutschein-Geschenke-Kiste für alle erdenklichen Senioren-Dienstleistungen wird nicht nur Sie, sondern auch Ihre Verwandten und Freunde begeistern. Ob zum Geburtstag oder zum runden Hochzeitstag: einfach eine tolle Geschenkidee. Und nicht vergessen: Weihnachten kommt schnelles als geahnt. Unsere Weihnachtsgutscheine sind nicht nur für "Spätzünder" eine zündende Idee und werden sicher für entspannte Stunden sorgen!

Für ein unverbindliches Gespräch bei Ihnen zu Hause stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gabriele Rothenhagen Gesellschafterin Familien- & Seniorenbetreuung Brandenburgische Straße 109 15566 Schöneiche Tel.: 030 / 64 38 77 22 Mobil: 0160 / 94 43 25 57 www.gesellschafterin-seniorenfamilie.de

Unser nettes Team sucht Verstärkung!

Rentner (m/w) auf 520 € Basis keine Vorkenntnisse erforderlich • keine Pflege

Ganz wichtig: Spaß am Umgang mit älteren Mitmenschen im Privathaushalt

Senioren- & Familienbetreuung Rothenhage

Tel.: 030-64 38 77 22

COMPLITER WILI

Probleme mit Netzwerk, Hardware, Internet, eMail, Office oder Viren? Beratung und Reparatur. Wir kommen zu Ihnen ins Büro

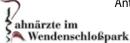
oder nach Hause.

O.S.ComputerService Schöneiche Woltersdorfer Straße Telefon (030) 64168764 www.oscomputerservice.de

it-consultation * network * hardware * software * security

»Was Sie schon immer über **Zahnimplantate** wissen wollten«

Welche Möglichkeiten gibt es heute? Ist bei allen Menschen eine Implantation möglich? Wie ist der Ablauf einer Versorgung?



Antworten am **28. November ab 18.00 Uhr** in der Zahnarztpraxis Dr. Lars Börner, Wendenschloßstraße 37, 12559 Berlin

Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich an: Telefon: **030-651 94 11** · E-Mail: praxis@zahnarzt-boerner.de

Diabetes – Dunkelziffer & Spätdiagnose

Am 14. November ist Weltdiabetestag – eine Gelegenheit, um das Bewusstsein für diese weit verbreitete Krankheit zu schärfen.

Diabetes betrifft Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, doch eine alarmierende Dunkelziffer und verzögerte Diagnosen sind immer noch weit verbreitet.

Diabetes ist eine chronische Erkrankung, die den Blutzuckerspiegel des Körpers beeinflusst. Es gibt zwei Haupttypen von Diabetes: Typ 1 und Typ 2. Typ 1 tritt meist im Kindesalter oder in jungen Jahren auf und erfordert die lebenslange Verabreichung von Insulin. Typ 2 hingegen entwickelt sich oft im Erwachsenenalter und ist häufig mit einem ungesunden Lebensstil, Übergewicht und mangelnder körperlicher Aktivität verbunden.

Die Dunkelziffer des Diabetes, das heißt, die Anzahl der Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind, ohne es zu wissen, ist besorgniserregend hoch. Viele Menschen leben mit Diabetes, ohne jemals diagnostiziert zu werden. Dies kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben, da unbehandelter Diabetes zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenschäden, Blindheit und anderen Komplikationen führen kann.

Eine der Hauptursachen für die Dunkelziffer des Diabetes ist das Fehlen von Symptomen in den frühen Stadien der Krankheit. Viele Menschen fühlen sich gesund und haben keine offensichtlichen Anzeichen für Diabetes, bis die Krankheit bereits fortgeschritten ist. Dies führt zu verzögerten Diagnosen (mitunter über viele Jahre hinweg) und einem erhöhten Risiko für Komplikationen.

Ein weiteres Problem ist die fehlende Aufklärung über Diabetesrisiken und -symptome. Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass sie einem erhöhten Risiko für Diabetes ausgesetzt sind, insbesondere wenn sie eine



familiäre Vorbelastung haben oder einen ungesunden Lebensstil führen. Information und Aufklärung helfen Menschen, die Krankheit frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Die Spätdiagnose von Diabetes hat schwerwiegende Konsequenzen für die Gesundheit der Betroffenen. Je später die Krankheit erkannt wird, desto mehr Schaden kann sie im Körper anrichten. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen durchzuführen und auf mögliche Symptome von Diabetes wie übermäßiger Durst, häufiges Wasserlassen, Müdigkeit und Sehprobleme zu achten.

Weltdiabetestag erinnert daran, wie wichtig es ist, auf die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden zu achten. Diabetes ist keine unbezwingbare Krankheit, sondern kann durch eine frühzeitige Diagnose und eine angemessene Behandlung gut kontrolliert werden. Die Dunkelziffer des Diabetes und Spätdiagnosen sollten allerdings ein Weckruf sein, um die eigene Gesundheit ernst zu nehmen und aktiv nach möglichen Risikofaktoren und Symptomen Ausschau zu halten. Indem das Bewusstsein für Diabetes geschärft und die Bildung über die Krankheit gefördert werden, kann ein wertvoller Beitrag geleistet werden, die Dunkelziffer zu reduzieren und Menschen zu ermutigen, ihre Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen.

> Ihre Rathaus-Apotheke Friedrichshagen



Fr.

Unsere aktuellen Auslegepunkte ...

... für alle, auf deren Briefkästen "Keine Werbung" geschrieben steht bzw. die in Privathäusern ("Klingelhäusern") wohnen, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.



Café Mahlzeit

Reinigungsservice

• EDEKA

• Buchhandlung Vielseitig

Dresdner Feinbäckerei

Rathaus Apotheke

Augenoptik 77

Arndt-Optik

Buchhandlung leselieber

· Caféhaus am Markt

• LIDL

Sprint-Tank

Homedress



Diana Haase - Ihre Bestatterin in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00

jederzeit für Sie erreichbar

Bestattungshaus Feige



Tag und Nacht 030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab 499,stühle ab 29,-Eckbänke ab 299,inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53 www.expresspolsterei.de

kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Ihre Anzeigenberaterin **Alice Jonas**



für Friedrichshagen KONKRET und Schöneiche KONKRET Tel. 030 / 509 92 09 Handy: 0162 / 746 62 63 E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Bestattungshaus Spletzer

Familienunternehmen seit 1995

Bestattungen für jeden Anspruch



Tag und Nacht:

Tel. (030) 641 89 51 oder Funk 0175-22 443 06

E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de

Peter-Hille-Straße 77, 12587 Berlin-Friedrichshagen gegenüber dem Friedhof

Apotheken-Notdienst Mo. 13-R 20-Y Di. 28-F 7-L 14-S 21-Z Mi. 22-a 29-G Dο 9-N 16-U 23-A 30-H

Sa. 4-1 11-P 18-W 25-C 2-J 5-1 19-X 26-D 3-K So 12-0 Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten

Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

17-V

24-B

Sonnen-Apotheke

Wilhelminenhofstraße 30

Wilhelminenhof-Apotheke

10-0

Wilhelminenhofstraße 51

Pharmland-Apotheke Köpenick Friedrichshagener Straße 38-42

Apotheke im Forum Köpenick Bahnhofstraße 33

Apotheke zum Weißen Schwan Springeberger Weg 16

Süd-Apotheke Wendenschloßstraße 324 A

Blaue Apotheke Elsenstraße 1

Sano-Apotheke Freiheit 1

Schloß-Apotheke Rudower Straße 13

Lindenapotheke Brückenstraße 30

Flieder-Apotheke

Könenzeile 109-113

Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick Mahlsdorfer Straße 106

Kristinen-Apotheke Bölschestraße 108

Dr. Rothes Apotheke Rahnhofstraße 10

DocKöpenick Apotheke Bahnhofstraße 41

Rathaus-Apotheke Bölschestraße 59

Elefanten Apotheke Dörpfeldstraße 46

Anker-Apotheke

Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick Grünstraße 24

Phönix-Apotheke Mahlsdorfer Straße 110

Normannen-Apotheke Grünauer Straße 7-8

Amtsfeld-Apotheke Salvador-Allende-Straße 2-8

Wilhelm-Voigt-Apotheke Pablo-Neruda-Straße 2-4

Apotheke Adlershof Florian-Geyer-Straße 109

Europa-Apotheke Schnellerstraße 21

Sabelus XXL-Apotheke Bohnsdorf Buntzelstraße 117

Taut-Apotheke Bruno-Taut-Straße 1



IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18 ☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



Die Legenden von Vivaldi in "Die Fünf Jahreszeiten"

Um ein spannendes Buch zu schreiben, müsste man einfach das faszinierende Leben von Antonio Vivaldi beschreiben. Ein rothaariger Priester, der zu einem Popstar avancierte, ein Instrumentallehrer, der aus seiner Mädchenkapelle in Venedig eine europaweit bekannte Institution formte und der Liebling der Könige, der am Ende mittellos starb. Sein bewegtes Leben fasziniert seit Jahrhunderten. Die Geschichten seines Lebens, sowohl vor als auch nach seinem Tod, werden von Igor Budinstein erzählt.

In dem Konzert wird dieses Leben durch die berühmten Violinkonzerte "Die Vier Jahreszeiten" von Vivaldi illustriert. Igor Budinstein spielt sie als Violinvirtuose, begleitet von den Musikern der Symphonia Berlin. Und am Ende wartet noch eine kleine Überraschung mit der "Fünften Jahreszeit" auf Sie.

Der Geiger und Bratscher Igor Budinstein ist bekannt als Dirigent des Deutschen Filmorchesters Babelsberg in den jährlichen Neujahrskonzerten im Konzerthaus Berlin, des Kammerorchesters Berliner Cappella und als Solo-



Bratscher des Deutschen Symphonie Orchesters Berlin. Sein phänomenales Können als Musiker, Dirigent und Moderator machen ihn zu einem herausragenden Künstler.

Die Legenden von Vivaldi in seinen "Vier Jahreszeiten" versprechen ein unvergessliches Erlebnis für Musikliebhaber jeden Alters zu werden.

Die musikalische Reise durch das Leben des Meisters in einem Konzert beginnt am 12. November um 17 Uhr in der Christophoruskirche Friedrichshagen; Tickets zu 25 Euro (20 Euro ermäßigt) im Kirchenbüro und an der Abendkasse.

Auf eine sympathische Art besessen – Die Verleger der Friedrichshagener Dichter

Ein Vortragsabend des Kulturhistorischen Vereins e.V.

Vor 130 Jahren sprengte die Ehekrise von Wilhelm Bölsche den "Dichterkreis". Ein Gutes hatte das Drama: Die Bücher der Friedrichshagener waren stärker gefragt.

Wer waren die Verleger, die diese Werke herausgaben und unters Volk brachten?

An einem verhängnisvollen Morgen im Jahr 1893 entschied sich das Schicksal des "Friedrichshagener Dichterkreises". An jenem Morgen hatte es Wilhelm Bölsche (1861-1939) eilig. Termine warteten in Berlin auf ihn. Auf dem Weg zum Bahnhof Friedrichshagen fiel ihm ein, dass er einige Papiere zu Hause in der Wilhelmstraße (heute Peter-Hille-Straße) auf dem Nachttisch liegengelassen hatte. Hastig kehrte er um und erwischte im Schlafzimmer in flagranti seine Frau Adele mit einem engen Freund. Als Adele ihm auch noch beichtete, dass die Affäre schon länger lief, brach für Bölsche eine Welt zusammen.

Damit endete in jenem Jahr 1893 die erste kreative Phase des "Friedrichshagener Dichterkreises". Denn Wilhelm Bölsche schloss hier im Ort auch das Redaktionsbüro der kulturellen Wochenzeitung Freie Bühne. Sie sollte nur noch monatlich, von Berlin aus erscheinen. So fehlte für ihn und seine Mitstreiter auch ein Platz zum Publizieren.

Doch kreative und auf eine Art auch besessene Verleger ließen die

Dichter, Denker und Streiter nicht fallen. Sie druckten deren Werke in Büchern bis hin zu Gesamtausgaben und gingen dabei durchaus Risiken ein. So entstanden zwischen Verleger und Autor mitunter auch langjährige Freundschaften. Wer waren diese Verleger und Herausgeber? Der Kulturhistorische Verein Friedrichshagen e.V. hat sich auf die Spuren von Samuel Fischer, Friedrich Fontane, Eugen Diederichs und anderen begeben. Die Ergebnisse der Suche können Interessierte bei einer vorweihnachtlichen Vorstellung im Antiquariat Brandel erfahren.

30. November um 19.30 Uhr Antiquariat Brandel Scharnweberstraße 59 Um Anmeldung wird gebeten.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

